



1.10.17 – 21.1.18
Paul Klee
Fondation Beyeler, Riehen

bis 8.10.2017
Zurich Film Festival

bis 15.10.2017
Rebel Video. Die Videobewegung
der 1970er- und 80er-Jahre
Landesmuseum Zürich

bis 15.10.2017
Pariser Chic und Berner Tracht –
Sigmund Freudenberg
Schloss Jegenstorf

18.10.17 – 29.10.17
Shnit Worldwide Shortfilmfestival
Bern

bis 19.10.2017
Relations
Platform for Architecture +
Research/PAR, Los Angeles
Aedes Architekturforum, Berlin

21.10.17 – 9.11.17
Baloise session
Messe Basel

bis 23.10.2017
Jasper Morrison. Thingness
Bauhaus-Archiv/Museum für
Gestaltung, Berlin

25.10.17 – 7.1.18
Etrangement familial :
Regards sur la Suisse
Musée de l'Ellysée, Lausanne

bis 27.10.2017
Jahresausstellung des
Departements Architektur
ETH Zürich, Höggerberg

bis 27.10.2017
Les Journées de l'Architecture.
Die Architekturtage
Trinationales Oberrheingebiet

28.10.17 – 12.11.17
Basler Herbstmesse

3.11.17 – 11.11.17
Geneva International Film Festival

bis 12.11.2017
In Land Aus Land.
Swiss architects abroad
S AM Schweizerisches
Architekturmuseum, Basel

bis 12.11.2017
Exposed Exhibitions – Fotoarchiv
der Kunsthalle Basel
Kunsthalle Basel

15.11.17 – 5.3.18
New Bauhaus Chicago:
Experiment Fotografie und Film
Bauhaus-Archiv/Museum für
Gestaltung, Berlin

jusqu'au 19.11.2017
Paul Cézanne : Le chant de la terre
Fondation P. Gianadda, Martigny

25.11.17 – 7.1.18
Regionale 18
Kunst im Dreiländereck

bis 26.11.2017
Kunstbiennale
Venedig, Italien

bis 26.11.2017
Anna Zemánková
Collection de l'Art Brut, Lausanne

27.11.2017
Zibelemärit
Bern

29.11.2017
Barão-Hutter. Architekten
Vortrag im Rahmen der Reihe
«Junge Schweizer Architektinnen
und Architekten»
Architekturforum Zürich

1.12.17 – 20.5.18
Art Aborigène. Territoire du Rêve
Fondation Pierre Arnaud, Lens

2.12.17 – 6.5.18
Bengal Stream. The Vibrant
Architecture Scene of Bangladesh
S AM Schweizerisches
Architekturmuseum, Basel

8.12.17 – 10.12.17
Fête de l'Escalade
Vielle ville, Genève

bis 10.12.2017
Rilke und Russland
Strauhof, Zürich

16.12.17 – 13.5.18
Rob Pruitt: The Church
Kunsthalle Zürich

bis 23.12.2017
Drei Geschichten aus Zürich
Musée visionnaire, Zürich

31.12.2017
Silvester – Happy New Year !

+++ Tolle Gäste, exzellentes Catering und Zeit für spannende Gespräche: Am 31. August durften wir rund 600 Gäste beim **traditionellen Burckhardt+Partner Sommerapéro in Basel** begrüßen +++ Am 8. November ist es soweit: Nach 15 Jahren Entwicklungs-, Planungs- und Bauzeit wird die **Mall of Switzerland in Ebikon** eröffnet. Sie ist das grösste Erlebnis-Shopping-center der Zentralschweiz mit insgesamt 46'000m² Verkaufsflächen, der grössten IMAX-Kinoleinwand der Schweiz und einer «stehenden Welle» zum Indoor-Surfen +++ Wir arbeiten an einer neuen **Wohnüberbauung im Aargau**: 85 Wohnungen, verteilt auf fünf kompakte Mehrfamilienhäuser, sollen an der Anna Heer-Strasse in Suhr im Auftrag der ETRA Immobilien AG entstehen +++ In Kaiseraugst erstellen wir für die F. Hoffmann-La Roche AG ein **neues Produktionsgebäude**, in dem ab 2019 Arzneimittel in fester Darreichungsform produziert werden +++ Wir gestalten den **Hauptsitz für Schindler** in Ebikon um: Der Baubeginn für die Sanierung des Managementgebäudes und den Neubau des Visitor Centers ist erfolgt. Ende 2018 ziehen die Mitarbeiter in das Managementgebäude ein, die Übergabe des Visitor Centers ist im Frühjahr 2019 geplant +++ Für die Basler Genossenschaft Wohnstadt realisieren wir – nach gewonnenem Wettbewerb – die **Wohnüberbauung Am Bachgraben**. Bis Ende 2017 entstehen neue Wohnungen für Familien, Studenten, Paare und Einzelpersonen in der Nachfamilienphase. Mehr Infos unter www.wohnstadt.ch +++ Unser Projekt **Sanierung und Erweiterung Palais des Nations in Genf**, in Zusammenarbeit mit dem international tätigen Architekturbüro SOM, schreitet voran: Nach dem Aushub beginnen im Oktober die Bauarbeiten für das neue Verwaltungsgebäude. Ende Jahr erfolgen die Ausschreibungen für die Sanierung des historischen Palais +++ Auf einem Baugrundstück an der **Schlossgasse in Riehen** realisieren wir ab Oktober im Auftrag der Kommunität Diakonissen fünf Doppelfamilienhäuser +++ Wir sind mit der **Umnutzung eines privaten Schulgebäudes in Baden** beauftragt. In den Obergeschossen sollen Kleinwohnungen, im Sockelbau Geschäftsräume entstehen +++ Für die Selmoni Gruppe planen und realisieren wir in Münchenstein einen **neuen Hauptsitz** mit Büros für 250 Mitarbeitende, einer Werkstatt und einem Showroom für LED-Lichttechnik +++ Wir haben die Baubewilligung für das neue **Laborgebäude B4 auf dem Biotech-Campus in Genf** erhalten. Auf neun Stockwerken entstehen top-ausgestattete und flexible Forschungsflächen für Start-ups +++

+++ Des invités de choix, un savoureux catering et de passionnantes discussions : le 31 août dernier, nous avons eu l'honneur d'accueillir 600 personnes au **traditionnel Sommerapéro de Burckhardt+Partner à Bâle** +++ Le 8 novembre sera un grand jour : Après 15 années de développement, de planification et de travaux, le **Mall of Switzerland à Ebikon** sera inauguré. Il s'agit du plus grand centre commercial et de loisirs de la Suisse centrale, avec 46'000m² de surface de vente, le plus grand écran de cinéma IMAX de Suisse et une vague artificielle pour le surf indoor +++ Nous travaillons à un **complexe d'habitations en Argovie** : 85 appartements répartis sur cinq immeubles compacts verront le jour à la Anna Heer-Strasse à Suhr pour le compte de ETRA Immobilien AG +++ A Kaiseraugst, nous construisons pour la F. Hoffmann-La Roche SA un **nouveau bâtiment de production**, dans lequel dès 2019 des principes actifs seront transformés en formes pharmaceutiques solides +++ Nous transformons le **siège principal de Schindler à Ebikon** : le lancement des travaux d'assainissement du bâtiment administratif ont eu lieu et la nouvelle construction du Visitor Center est achevée. Fin 2018, les collaborateurs pourront s'installer dans les locaux ; la remise du Visitor Center est prévue pour le printemps 2019 +++ Après avoir remporté le concours, nous réalisons pour la coopérative bâloise Wohnstadt **l'immeuble d'habitation «Am Bachgraben»**. D'ici à fin 2017, de nouveaux logements pour familles, étudiants, couples et particuliers verront le jour. Plus d'infos sur : www.wohnstadt.ch +++ La réalisation de notre projet pour la **l'assainissement et l'extension du Palais des Nations à Genève** mené en collaboration avec SOM, bureau d'architecture internationale, se concrétise ! Après le terrassement pour le nouveau bâtiment d'administration, démarrage des travaux en octobre prochain. L'appel d'offre aux entreprises pour la rénovation du palais patrimonial aura lieu fin 2017 +++ Dès octobre, nous réalisons pour le compte de la Communauté de diaconesses cinq villas jumelées sur une parcelle située à la **Schlossgasse à Riehen** +++ Nous sommes chargés de la **réaffectation d'un bâtiment scolaire privé à Baden**. Les étages supérieurs accueilleront des petits appartements et le socle du bâtiment hébergera des surfaces commerciales +++ Pour le groupe Selmoni, nous planifions et réalisons à Münchenstein un **nouveau siège principal** comportant des bureaux pour 250 collaborateurs, un atelier et un showroom consacré à la technologie d'éclairage à LED +++ Délivrance du permis de construire du **bâtiment de laboratoires B4**. Erigés sur neuf étages, les locaux sont dédiés à la recherche pour des start-ups du Campus Biotech à Genève équipées de plateaux et distribution technique offrant une flexibilité maximale +++

international school of berne



Die International School of Berne (ISBerne) wurde 1961 gegründet, um Kindern von internationalen Familien und Diplomaten englischsprachigen Unterricht zu ermöglichen. Heute vereint die Schule auf dem Siloah-Areal in Gümligen alle Altersgruppen unter einem Dach, von der Spielgruppe bis hin zur Matura. Im Jahr 2012 kam die ISBerne mit der Aufgabe auf uns zu, eine massgeschneiderte Lösung für ihren neuen Schulcampus zu erarbeiten. Obwohl die Finanzierung lange Zeit nicht gesichert war, haben wir das Risiko für die erbrachten Planungsleistungen bis zur Baubewilligung selbst getragen, da wir von Anfang an vom Projekt überzeugt waren. Mit der Schweizerischen Mobiliar Asset Management AG wurde schliesslich die geeignete Investorin gefunden, um die Schule auf einem Grundstück der Burgergemeinde Bern zu realisieren.

Das räumliche Konzept der Schule ist so simpel wie einleuchtend: Aufgrund des erhöhten Sicherheitsbedürfnisses der rund 400 Schülerinnen und Schüler sollten alle Unterrichtsräume direkt ins Freie führen. Pädagogische und organisatorische Aspekte sprachen ebenfalls dafür, alle Räume auf einer Ebene anzuordnen – entsprechend wurde auf ein Obergeschoss verzichtet. Ein zentraler Innenhof bringt Tageslicht in das 50m breite Gebäude und bildet zusammen mit den gemeinschaftlich genutzten Räumen Aula und Mediathek das Rückgrat der Schule. Eine Doppelturnhalle mit angrenzendem Fussballfeld komplettiert das Angebot der ISBerne.

Ökologische Aspekte, der enge Kostenrahmen sowie eine kurze Bauzeit waren für die Wahl der Hybridbauweise mit vorfabrizierten Holz- und Betonelementen ausschlaggebend. Auf einem durchgehenden Betonsocle, der die beiden Baukörper Schule und Sporthalle miteinander verbindet, konnte die Schule innerhalb von zehn Monaten aufgerichtet werden.

Die grossen, stützenfreien Räume sind mithilfe von Binderkonstruktionen überspannt, die mit den darüber liegenden Deckenelementen versteift werden. Dabei wurden in der Turnhalle Spannweiten von über 28m realisiert. An den Deckenunterseiten sorgt eine Verkleidung mit Akustiklochung für die nötige Schallabsorption.

Auch im Inneren des Schulgebäudes trägt das Material Holz zur Behaglichkeit und einem angenehmen Raumklima bei. Die Wand- und Deckenelemente sind mit einer seifengelaugten Dreischichtplatte aus Fichte beplankt und bilden einen Kontrast zur geschliffenen Beton-Bodenplatte. Der grosse Dachüberstand schützt die Fassaden und ermöglicht dadurch dieselbe Wandbeplankung im Aussenbereich der Laubengänge.

Im April 2017 konnte der Schulbetrieb der International School of Berne in den lange herbeigesehten neuen Räumlichkeiten in Betrieb genommen werden.

«Unsere neue Schule aus dem einheimischen Baustoff Holz vermittelt Bodenständigkeit und Ruhe. Dies wirkt sich positiv auf den Schulalltag aus – wir fühlen uns hier geborgen und geniessen das besondere Raumgefühl.»

Margrit Schürch Business Manager ISBerne



Oliver Schmid
Dipl. Architekt ETH/SIA
MBA HSG, Partner



Christof Goldschmid
Dipl. Architekt ETH/SIA



Markus Mathys
Dipl. Architekt ETH



Christoph Gyga
Dipl. Architekt BFH



Markus von Bergen
Dipl. Architekt ETH



Fondée en 1961, l'International School of Berne (ISBerne) avait pour objectif de proposer un enseignement en anglais aux enfants de diplomates et de collaborateurs étrangers travaillant dans les entreprises internationales. Aujourd'hui, l'école réunit sur le périmètre Siloah à Gümligen toutes les catégories d'âges – de la garderie enfantine jusqu'à la maturité – sous un même toit. En 2012, l'ISBerne nous a confié la mission d'élaborer une solution sur mesure pour leur nouveau campus scolaire. Bien que le financement soit resté longtemps incertain, nous étions d'emblée si convaincus par le projet que nous avons pris en charge les risques liés aux prestations de planification, et ce jusqu'au permis de construire. Grâce à la Mobilière Suisse Asset Management SA, nous avons finalement trouvé un investisseur adéquat pour réaliser l'établissement scolaire situé sur le terrain de la bourgeoisie de Berne.

Le concept spatial de l'école est à la fois simple et évident: en raison de besoins sécuritaires accrus, rendus nécessaires par la présence d'environ 400 élèves, chaque pièce offrira un accès direct vers l'extérieur. Résultant de directives claires qui se rapportent aux aspects pédagogiques et organisationnels, l'ensemble des espaces est aménagé sur un seul niveau – nous avons ainsi renoncé à un étage supérieur. Un patio central distribue la lumière naturelle dans le bâtiment d'une largeur de 50m, et constitue avec les zones communes – aula et médiathèque – la colonne vertébrale de l'établissement scolaire. Une double salle de gymnastique comprenant un terrain de football adjacent vient compléter l'offre de l'ISBerne.

Des considérations écologiques, un budget restreint ainsi qu'une courte durée des travaux nous ont déterminés à opter pour une construction hybride composée d'éléments en béton et en bois préfabriqués. La construction, qui a été réalisée dans un délai de dix mois, repose sur un socle en béton traversant reliant les deux parties du bâtiment – salle de gymnastique et école.

Des poutres en bois lamellé-collé, rigidifiées par les éléments de plafonds situés au-dessus, franchissent les grands espaces dépourvus d'éléments de soutènement. Ainsi, des portées de plus de 28m ont été réalisées dans la salle de gymnastique. L'absorption acoustique nécessaire est assurée par des panneaux acoustiques placés sur la partie inférieure des dalles.

A l'intérieur du bâtiment également, le matériau bois contribue au confort et à une atmosphère agréable. Les murs et les plafonds sont revêtus de panneaux tri-ply lessivés en épicea et contrastent avec la dalle de fondation en béton poncé. Le grand avant-toit protège les façades et permet ainsi un revêtement identique dans l'espace extérieur des portiques.

La mise en service tant attendue de leurs nouveaux locaux a eu lieu en avril 2017.

«Notre nouvel établissement scolaire, construit en bois indigène, procure un sentiment de solidité et de sérénité. Ceci se reflète de manière positive sur le quotidien de l'école – ici, nous nous sentons à l'aise et apprécions particulièrement la perception de notre espace.»

Margrit Schürch Business Manager ISBerne

Burckhardt+Partner AG
Architekten Generalplaner
Basel Bern Genf Lausanne Zürich Berlin

Dornacherstrasse 210
4002 Basel
Schweiz
Telefon +41 61 338 34 34
basel@burckhardtpartner.ch

Laupenstrasse 18A
3001 Bern
Schweiz
Telefon +41 31 335 21 11
bern@burckhardtpartner.ch

Neumarkt 28
8022 Zürich
Schweiz
Telefon +41 44 262 36 46
zuerich@burckhardtpartner.ch

Burckhardt+Partner SA
Architecture et planification générale
Bâle Berne Genève Lausanne Zurich Berlin

14 avenue Industrielle
1227 Carouge-Genève
Suisse
Téléphone +41 22 308 14 00
geneva@burckhardtpartner.ch

Rue du Port-Franc 17 - CP 5491
1002 Lausanne
Suisse
Téléphone +41 21 644 03 00
lausanne@burckhardtpartner.ch

Tochterfirmen
Sociétés filiales
Burckhardt Immobilien AG, Basel
AG für Planung und Überbauung, Basel
tk3 AG, Basel
B+P Reiner Becker GmbH, Berlin/Stuttgart
Burckhardt+Partner GmbH, Grenzach